Seniorenbeirat bald in abgespeckter Version

Gremium zieht Bilanz und wirft Licht auf neue Aktivitäten

Der noch amtierende Seniorenbeirat traf sich, um auf die bisherigen, erfolgreich durchgeführten Projekte zurückzublicken.

-krk- **RHEINE.** Zu seiner letzten Sitzung traf sich der derzeitige Vorstand des Seniorenbeirats der Stadt Rheine im Jakobi-Gemeindezentrum, um auf die bisherigen Aktivitäten und Projekte zurückzublicken. Der Seniorenbeirat vertritt die Interessen der Senioren gegenüber der Stadt. Er tritt mit den Wünschen und Belangen der Senioren an die politischen Gremien heran und ist gleichzeitig Anlaufstelle für alle sonstigen Bedürfnisse der älteren Mitmenschen.

Viele Projekte hat der Seniorenbeirat in den vergangenen Jahren bereits angestoßen und auf den Weg gebracht. Dazu gehören zum Beispiel das Seniorenkino, die Veränderung der Buslinie C6 (Elte) in einen halbstündigen Fahrtakt, die Führerscheinabgabe für Senioren gegen eine einjährig geltende kostenlose Busfahrkarte. Unterstützung hatte der Seniorenbeirat dabei vonseiten der Stadt durch die engagierte Koordinatorin Christa Koch.

Nun steht schon bald die Wahl des neuen Beirats an. Dabei wird es eine Veränderung in der Mitgliederzahl geben. Im neuen noch zu bestimmenden Beirat werden statt 24 nur noch 18 Senioren vertreten sein. Dieser wird die Aufgabe übernehmen, die bisher auf den Weg gebrachten Projekte weiter zu verfolgen und zum Abschluss zu bringen. Dazu gehören zum Beispiel: ein Bewegungs-Parcours für Senioren, ein Mobilitätsprojekt, das in Zusammenarbeit mit dem Beauftragen der Leitstelle für Klimaschutz Michael Wolters entsteht und ein Hol- und Bringdienst (für Medikamente, Lebensmittel und andere Besorgungen). Auch wird am „Sozialplan Alter" weitergearbeitet, denn dieser muss ständig fortgeschrieben werden, betrifft er doch Themen wie: „Barrierefreies Wohnen", „Wohnen im Alter" und vieles mehr.

Die Sitzungen des Seniorenbeirats finden vier mal jährlich im großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Interessierte haben die Möglichkeit bei den Sitzungen dabei zu sein, da diese öffentlich sind. Wer sich über die Angebot des Seniorenbeirats informieren möchte, kann dies unter www.seniorenbeirat-rheine.de tun.